

ANFRAGE

des Abgeordneten Hubert Ulrich (B90/Grüne)

betr.: Resolution des Stadtrates Merzig vom 11.12.2014 zum Bau der Nordumfahrung Merzig

Am 17. Oktober 2014 verkündete die Landesregierung das endgültige Aus für den Bau der Nordumfahrung Merzig, die als Teil der Nordsaarlandstraße dienen sollte. Unabhängig von der diskutierten Nordumfahrung wünschen sich die betroffenen Bürgerinnen und Bürger eine Reduzierung der Lärm-, Feinstaub- und Verkehrsbelastung.

Am 11.12.2014 beschloss der Stadtrat Merzig mit Stimmenmehrheit der Großen Koalition aus CDU und SPD eine Resolution mit drei zentralen Forderungen an die Landesregierung:

1. Der Stadtrat Merzig fordert die Landesregierung dazu auf, das Merziger Verkehrskonzept zeitnah umzusetzen.
2. Der Stadtrat Merzig fordert die Landesregierung auf, die für den Bau der Nordumfahrung Merzig vorgesehenen Mittel (16 Millionen Euro) für die Verbesserung der inner- und außerstädtischen Verkehrsinfrastruktur zweckgebunden auch in den zukünftigen Landeshaushalten festzulegen.
3. Der Stadtrat Merzig hält an der Realisierung der Nordumfahrung Merzig fest, sollten sich in Zukunft die Rahmenbedingungen ändern.

Anmerkungen:

Es ist bekannt, dass das Merziger Verkehrskonzept in Teilen bereits umgesetzt wurde und weitere Maßnahmen des Verkehrskonzeptes in 2015 bzw. Anfang 2016 umgesetzt werden sollen. Diesbezügliche Planungen gibt es z.B. bereits für den sogenannten Hela-Kreisel.

Im Haushaltsplan 2015 konnten keine entsprechenden Titel von 16 Millionen Euro festgestellt werden, die zweckgebunden zur Verbesserung der inner- und außerstädtischen Verkehrsinfrastruktur in Merzig dienen sollen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Regierung des Saarlandes:

1. Was sind die derzeitigen Pläne für eine Realisierung des Merziger Verkehrskonzeptes?
2. Beabsichtigt die Landesregierung vor dem Hintergrund der Resolution des Merziger Stadtrates vom 11.12.2014, die für den Bau der Nordumfahrung Merzig vorgesehenen Mittel (16 Mio. Euro) für die Verbesserung der inner- und außerstädtischen Verkehrsinfrastruktur zweckgebunden auch in den zukünftigen Landeshaushalten festzulegen?
3. Hat die Landesregierung Kenntnisse über sich in Zukunft ändernde Rahmenbedingungen (beispielsweise vor dem Hintergrund des Natur- oder Biodiversitätsschutzes), die eine Realisierung der Nordumfahrung Merzig ermöglichen?